



Official report of debates (German, provisional edition)
Compte rendu officiel des débats (allemand, édition provisoire)

Tuesday 23 June 2026, morning

Stenografischer Bericht der Parlamentarischen Versammlung

**Question time: Mr Alain BERSET, Secretary General of the Council of Europe /
Séance des questions : M. Alain BERSET, Secrétaire Général du Conseil de l'Europe**

Ms Petra BAYR (Austria, SOC, President of the Assembly): Und die dritte Frage von Ms Andrea EDER-GITSCHTHALER aus Österreich, bitte.

Ms Andrea EDER-GITSCHTHALER (Austria, EPP/CD): Guten Morgen, Herr Generalsekretär, Frau Präsidentin,

Sie waren ja zuletzt am 11. Juni 2026 in Wien. Sie haben einen offiziellen Arbeitsbesuch gemacht und haben mit unseren Spitzenpolitikern über Migration, demokratische Sicherheit und Zusammenarbeit gesprochen. Und Sie haben auch den OSZE-Generalsekretär getroffen und über die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Europarat und OSZE gesprochen. Wie wird diese Zusammenarbeit künftig aussehen, was bedeutet dies für uns als PACE, speziell im Hinblick auf Wahlbeobachtungen?

Ms Petra BAYR (Austria, SOC, President of the Assembly): Herr Generalsekretär, bitte.

Mr Alain BERSET (Secretary General of the Council of Europe): Und jetzt vielleicht für die letzte Frage, für die ich mich sehr bedanke.

Die Zusammenarbeit zwischen Europarat und OSZE. Sie haben den Besuch vom 11. Juni 2026 in Wien erwähnt. Ich war auch in Wien, im November letzten Jahres, auch für einen Besuch bei der OSZE und er hat folgendes bestätigt: Europarat und OSZE müssen enger zusammenarbeiten, aber auf der Grundlage ihrer jeweiligen Mandate. Keine Duplikationen, keine Doppelspurigkeit, wir müssen da wirklich transparent und gut zusammenarbeiten. Es geht nicht um Unterordnung oder Doppelarbeit, sondern um wirksamen Multilateralismus, das ist wirklich das Ziel. Unsere Mitgliedschaften und Entscheidungsmöglichkeiten sind aber nicht identisch, wir wissen das. Und ich glaube, gerade deswegen können wir uns ergänzen und dort handlungsfähig bleiben, wo andere Formate schwieriger sind.

Der Beitrag des Europarates ist auch klar: Demokratische Sicherheit durch Recht. Wenn man es so einfach darstellen könnte, dann wäre es so, mit dem gemeinsamen europäischen Rechtsraum, mit der Konvention, mit dem Gerichtshof, mit unseren Standards und Monitoring-Mechanismen. Jetzt prüfen wir mit der OSZE, wie diese Zusammenarbeit konkreter und wirksamer werden kann. Und in diesem Sinne wird der baldige

This Report contains the verbatim records of speeches delivered in German or in Italian (Rules 31.1 and 31.2).

Corrections should be handed in at Room 1.081 not later than 24 hours after the report has been circulated (Rule 31.3).

Ce rapport contient le compte rendu des discours prononcés en allemand ou en italien (Articles 31.1 et 31.2).

Les corrections doivent être adressées au bureau 1.081 au plus tard 24 heures après la distribution du compte rendu (Article 31.3).

Besuch von OSZE-Generalsekretär Herr Feridun H. SINIRLIOĞLU im Ministerkomitee am 1. Juli 2026, jetzt in etwas mehr als einer Woche, eine weitere Gelegenheit sein. Unser Ziel ist wirklich klar, Europa als demokratische Sicherheitsarchitektur stärken, mit mehr Kohärenzwirkung und Verantwortung.

Sie haben auch die Wahlbeobachtung angesprochen. Das ist ein wichtiges Thema, weil der Europarat bei diesen Wahlbeobachtungen eine wichtige Rolle spielt, ebenso wie die OSZE - übrigens eine sehr starke Zusammenarbeit. Und es ist der Fall, dass die OSZE einen Austausch über diese Zusammenarbeit gewünscht hat. Und wir müssen jetzt mal sehen, wie wir das organisieren. Ich habe auch mal eine Sitzung darüber gehabt, hier mit dem Sekretariat. Die Idee ist wirklich, zuerst einmal zu verstehen, was sie uns kommunizieren wollen und wir dann mal sehen können, ob es den Raum gibt, um etwas zu entwickeln und was es für unsere Arbeit bedeutet.